

Schriftliche Frage Nr. 181 vom 26. April 2017 von Herrn Balter an Herrn Minister Mollers bezüglich der Immersion 2017¹

Frage

Auf der Internetseite *Ostbelgienlive* wird für die Immersion 2017 mit dem Slogan „Mit Spaß in die Französische Sprache eintauchen“ geworben. Dieses zehntägige Projekt, welches im Internat von Bastogne stattfinden soll, hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder der 5. und 6. Primarschulklassen sowie des 1. und 2. Sekundarschuljahrs spielerisch an die Französische Sprache heranzuführen. Dabei soll ein abwechslungsreiches Programm bei der Umsetzung der Ziele helfen. Des Weiteren wird angemerkt, dass bereits seit 15 Jahren solche Projekte im Zuge des Abkommen zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Französischen Gemeinschaft organisiert werden.

Meine Fragen diesbezüglich an Sie sind folgende:

1. Wie hat sich die Teilnehmerzahl in den letzten 15 Jahren entwickelt? Lassen sich anhand dieser Zahlen Rückschlüsse auf die Beliebtheit dieser Veranstaltungen ziehen?
2. Gibt es solche Veranstaltungen auf dem Gebiet der DG? Wenn ja, wie hoch ist die Teilnehmerzahl französischsprachiger Schüler, die im Zuge dieses Abkommens solche Dienste auf dem Gebiet der DG in Anspruch nehmen? Lassen sich anhand dieser Zahlen Rückschlüsse auf die Beliebtheit dieser Veranstaltungen ziehen?
3. Gibt es ein solches Abkommen auch mit Flandern? Wenn ja, wie sehen hier die jeweiligen Teilnehmerzahlen aus, sowohl von flämischen als auch von deutschsprachigen Schülern? Wenn nein, wird solch ein Abkommen angestrebt?

Antwort

- **Wie hat sich die Teilnehmerzahl in den letzten 15 Jahren entwickelt? Lassen sich anhand dieser Zahlen Rückschlüsse auf die Beliebtheit dieser Veranstaltungen ziehen?**

Bezüglich der Teilnahme deutschsprachiger Kinder (vom 5. Primarschuljahr bis zum 2. Sekundarschuljahr) an dem zehntägigen Lager in französischer Sprache in Bastogne (damals Philippeville) belegen folgende Schülerzahlen die Beteiligungsquote:

2003: 25
2004: 43
2005: 92
2006: 50
2007: 84
2008: 94
2009: 72
2010: 94
2011: 74
2012: 66
2013: 72
2014: 68
2015: 77
2016: 75

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

Vor allem die Zahlen der letzten Jahre zeigen ein gleichbleibendes Interesse für das Immersionslager über die Jahre hinweg. Auch werden nach jedem Lager zahlreiche gute Rückmeldungen von Eltern eingereicht.

- **Gibt es solche Veranstaltungen auf dem Gebiet der DG? Wenn ja, wie hoch ist die Teilnehmerzahl französischsprachiger Schüler, die im Zuge dieses Abkommens solche Dienste auf dem Gebiet der DG in Anspruch nehmen? Lassen sich anhand dieser Zahlen Rückschlüsse auf die Beliebtheit dieser Veranstaltungen ziehen?**

In Sankt Vith (Internat BS-TI) wird für Kinder der FWB vom 5. Primarschuljahr bis zum 2. Sekundarschuljahr, die ihr Deutsch verbessern möchten, jedes Jahr genau dasselbe Sprachenlager organisiert wie in Bastogne. Folgende Schülerzahlen geben einen Überblick der Teilnahme in den letzten Jahren:

2003: (Zahlen liegen nicht vor)
2004: 45
2005: 73
2006: 41
2007: 48
2008: 98
2009: 141
2010: 97
2011: 72
2012: 64
2013: 70
2014: 45
2015: 99
2016: 80

Seit einem Personalwechsel aufseiten der FWB in 2015 läuft die Organisation der beiden Lager und die Zusammenarbeit beider Gemeinschaften in diesem Bereich einwandfrei. Demzufolge und aufgrund der Beliebtheit dieser Sprachenlager ist für die nächsten Jahre mit einer ungefähr gleichbleibenden Teilnehmerzahl von circa 80 bis 100 Schülern pro Gemeinschaft zu rechnen.

Gibt es ein solches Abkommen auch mit Flandern? Wenn ja, wie sehen hier die jeweiligen Teilnehmerzahlen aus, sowohl von flämischen als auch von deutschsprachigen Schülern? Wenn nein, wird solch ein Abkommen angestrebt?

Zurzeit gibt es kein ähnliches Abkommen mit Flandern. Auch laufen zum aktuellen Zeitpunkt keine Vorbereitungen eines solchen Sprachenlagers, das deutschsprachigen Kindern das Erlernen der niederländischen Sprache ermöglichen würde.

Sollte ein solches Lager organisiert werden, dann wäre es eher für ältere Schüler anzudenken, da die ostbelgischen Schüler ab dem dritten bis zum sechsten Sekundarschuljahr Niederländisch wählen dürfen.